

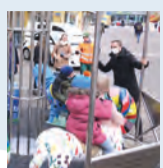
# STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



## #AALENIMPFT

Impfstützpunkt im KIZ täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.  
Seite 2



## KARUSSELL

Neu gestaltete Figuren im Beisein der Malpaten enthüllt.  
Seite 2



## ENERGIEKOMPETENZ

Kostenfreie, neutrale und unabhängige Energieberatung.  
Seite 2



## GOTTESDIENSTE

Die Termine der Gottesdienste über die Feiertage finden Sie auf  
Seite 5



## IMMER INFORMIERT

www.facebook.com/StadtAalen

WEIHNACHTSGRUSS DES OBERBÜRGERMEISTERS FREDERICK BRÜTTING

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wieder feiern wir ein Weihnachten und das Neujahrsfest im Zeichen der Pandemie. Auch für mich persönlich war 2021 ein außergewöhnliches Jahr. Im Juli haben Sie mir mit 71,2 Prozent der gültigen Stimmen Ihr Vertrauen geschenkt und mich zum Oberbürgermeister der Stadt Aalen gewählt. Ich danke Ihnen für dieses deutliche Votum und will mich gerne mit ganzer Kraft für das Wohl unserer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Seit Anfang Oktober bin ich im Amt und die Verschärfung der Corona-Lage hat gleich zu Beginn meiner Amtszeit zügiges und entschlossenes Handeln erfordert.

Im März des vergangenen Jahres waren wir noch unsicher, was das Virus mit jedem und jeder Einzelnen von uns, mit uns als Gemeinschaft und auch mit unserem starken Wirtschaftsstandort Aalen machen wird. Mit dem Start der Impfungen Anfang dieses Jahres schauten wir zuversichtlich in die Zukunft. Auch das Kreisimpfzentrum im Greut hatte regen Zuspruch und im Sommer schien alles zum Besten zu werden. Aktuell erleben wir ein Déjà-vu: Die Verunsicherung angesichts der vierten Welle wächst. Lassen sich genügend Menschen impfen? Kommen wir aus dieser Pandemie jemals heraus? Unser schärfstes Instrument im Kampf gegen das Virus ist das Impfen. Deshalb haben wir schnell dafür gesorgt, dass in Aalen für die notwendigen Auffrischimpfungen ein dauerhafter Impfstützpunkt eingerichtet wurde.

Nutzen Sie dieses Angebot und lassen Sie sich impfen bzw. boostern. Nur so werden wir die Pandemie wirklich in den Griff bekommen.

Leider sind auch dieses Jahr aufgrund der Kontaktbeschränkungen viele traditionelle Feste und Veranstaltungen ausgefallen. Aber richten wir unseren Blick auf die positiven Dinge, die uns widerfahren sind. Das Engagement vieler Ehrenamtlicher, der unermüdete Einsatz von Ärzten und



Die weihnachtlich beleuchtete Aalener Innenstadt.

Foto: Stadt Aalen

Pflegekräften sowie Angehörigen der Hilfsdienste. Vergessen wir auch nicht all jene Menschen ohne deren Einsatz wir weder die Pandemie, die Hochwasserereignisse im Westen Deutschlands noch die vielen weltweiten Einsätze in Brennpunktregionen hätten bewältigen können. Besonders in der gegenwärtigen Situation heißt es nicht nur auf lokaler Ebene zusammenzustehen, sondern über Ländergrenzen hinweg zusammenrücken, um Lösungen für globale Probleme zu finden.

Wir müssen mehr Tempo beim Klimaschutz machen. Und Aalen geht voran – bis 2035 wollen wir klimaneutral sein – ein ehrgeiziges, aber ungemein wichtiges Ziel. Damit unsere Kinder für diese anstehenden Herausforderungen gerüstet sind, brauchen wir ein gutes Bildungs- und Breitensportangebot - und zwar für alle, unabhängig von Herkunft oder Einkommen. Über zehn Kita-Projekte sind in Aalen und den Teilorten aktuell in der Umsetzung. Gefühlt im Wochenabstand durfte ich seit meinem Amtsantritt Kitas eröffnen oder Spatenstiche feiern. Auch bei der Schulbaumodernisierung und dem Medienausstattung haben wir immense Fortschritte gemacht. Die Sanierung des Galgenbergschul-Zentrums und der Kocherburgschu-

le in Unterkochen konnten in diesem Jahr abgeschlossen werden. Um die Folgen der Pandemie zu mildern, werden über 200 Luftreinigungsgeräte für die Klassenzimmer angeschafft.

Mit intelligenten Lösungen müssen wir den Strukturwandel in unserer Wirtschaft begleiten, Ressourcen effizient einsetzen und die Digitalisierung vorantreiben. Neu denken müssen wir auch die Mobilität der Zukunft. Eine gute Verkehrliche Infrastruktur ist für unseren starken Wirtschaftsraum wichtig, aber auch die Lebensqualität der Menschen und der Klima- und Umweltschutz dürfen nicht außen vor bleiben. Optimale ÖPNV-Lösungen und Radwegeverbindungen zu schaffen, sind deshalb wichtige Ziele. In diesem Jahr wurde mit dem Bau der Rad- und Fußgängerunterführung Kettelerstraße ein wichtiger Lückenschluss zur Innenstadt vollendet.

Mehr Aufenthaltsqualität wollen wir schaffen mit mehr Grün, mit Baumpflanzungen im ganzen Stadtgebiet, mit mehr Natur mitten in der Stadt. Die Drehscheibe Grüne Mitte im neuen Quartier Stadtoval ist im Entstehen und der Hirschbad und der Kocher wurden in Teilen renaturiert.

Sie spüren, dass wir trotz der Auswirkungen der Corona-Krise Vieles in Aalen auf den Weg bringen. Diese Fülle an Aufgabenstellungen ist auch Zeichen für unsere lebendige Stadtgemeinschaft. Eine Jede und ein Jeder von uns leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Sei es in hauptamtlicher oder ehrenamtlicher Funktion in Vereinen, Hilfsorganisationen oder kommunalen Gremien. Für dieses Engagement danke ich Ihnen sehr herzlich. Nur gemeinsam können wir unsere Stadt voranbringen. Lassen Sie uns auch im kommenden Jahr mit Elan und Ausdauer zum Wohle unserer Stadtgesellschaft Neues anpacken und Bewährtes fortführen.

Ich wünsche Ihnen im Kreise Ihrer Familie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Blicken wir mit Zuversicht auf das Kommende. Freuen wir uns auf ein ereignisreiches, glückliches, friedvolles und gesundes Jahr 2022.

Ihr

Frederick Brütting

Oberbürgermeister

PREIS GILT ALS HÖCHSTE STAATLICHE AUSZEICHNUNG FÜR ÖKOLOGISCHES DESIGN IN DEUTSCHLAND

## Bundespreis Ecodesign für Fachklassentrakt des Schubart-Gymnasiums

Kürzlich wurde in Berlin der Bundespreis Ecodesign verliehen. Ausgezeichnet wurden sehr unterschiedliche innovative Projekte in ganz Deutschland. Unter den zehn Preisträger\*innen ist auch der 2019 fertiggestellte Fachklassentrakt des Schubart-Gymnasiums. „Ich freue mich sehr über diese Anerkennung der positiven Klimabilanz unseres neuen Schulgebäudes“, freute sich OB Frederick Brütting über die Auszeichnung.

Die Jury hatte das Null-Energie-Gebäude für die maximale Verwertung aus Sonne, Thermik und Erdwärme ausgewählt, d.h., dass das Gebäude im Jahr genauso viel Energie erzeugt, wie es verbraucht. Der Preis gilt als die höchste staatliche Auszeichnung für ökologisches Design in Deutschland und feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Jubiläum.

Das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt loben den Preis jährlich gemeinsam mit dem Internationalen Design Zentrum Berlin aus. Der Wettbewerb zeichnet in den vier Kategorien Produkt, Service, Konzept und Nachwuchs herausragende Arbeiten aus, die aus Umwelt- und Designsicht überzeugen. Der EcoDesignpreis reiht sich in eine Vielzahl an Auszeichnungen ein, die das Gebäude seit seiner Fertigstellung 2019 für

seine nachhaltige und klimaneutrale Bauweise erhalten hat. „Das Baugewerbe trägt zu einer enormen Umweltbelastung bei und spielt eine Schlüsselrolle bei der Bewältigung der Klimaziele. Als Planer stellen wir uns dieser Verantwortung“, betont Bernd Liebel, verantwortlicher Planer und Architekt des Fachklassentraktes. Insgesamt 5,5 Millionen Euro hat der Neubau gekostet, das Land hat mit 893.000 Euro gefördert, den Rest hat die Stadt Aalen getragen. Der zweigeschossige Bau mit einer Grundfläche von 1.100 Quadratmetern in Holzhybridbauweise verfügt über vier Klassenräume für den Biologie- und Chemieunterricht sowie einen Werkraum mit zwei Vorbereitungszimmern und einem Biologiepraktikumsraum. „Das Gebäude entspricht höchsten Standards bei der Klimatechnik und ist gleichzeitig auch aus planerischer Sicht sehr gelungen“, lobt Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle. Der Bau füge sich auch städtebaulich hervorragend in die Umgebung ein, so dass mit dem historischen Bonatzbau des Schubart-Gymnasiums, der Mensa und dem umgebenden alten Baumbestand ein stimmiges und sehr harmonisches Gesamtensemble entstanden sei. „Ein Schätzchen was hier steht“, bestätigt auch Schulleiterin Christine Dittmann.



v. l. Oberbürgermeister Frederick Brütting, Schulleiterin Christine Dittmann, Architekt Bernd Liebel, Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle

Foto: Stadt Aalen

NÄCHSTE AUSGABE AM 12. JANUAR 2022

## Doppelausgabe des Amtsblatts

Liebe Leser\*innen, in der Kalenderwoche 51 erscheint eine Doppelausgabe des Amtsblatts für die Kalenderwochen 51 und 52. Am Mittwoch, 29. Dezember, erscheint kein Amtsblatt. Die nächste Ausgabe der Stadtinfo im neuen Jahr erscheint am Mittwoch, 12. Januar 2022.

WEIHNACHTEN UND JAHRESWECHSEL

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Aalen

Am Freitag, 24. sowie Freitag, 31. Dezember 2021 sind sämtliche Ämter und Dienststellen geschlossen. Das Standesamt Aalen hat am Freitag, 24. Dezember 2021, sowie am Freitag, 31. Dezember 2021 jeweils von 9 bis 11 Uhr einen Notdienst eingerichtet. Die Tourist-Information in der Reichsstädter Straße 1 bleibt am Freitag, 24. Dezember (Heiligabend) geschlossen. Von Montag, 27. bis Mittwoch, 29. Dezember ist zu den regulären Zeiten geöffnet. Am Donnerstag, 30. Dezember schließt die Tourist-Information wegen Inventur bereits um 12.30 Uhr. Am Freitag, 31. Dezember (Silvester) sowie am Samstag, 1. Januar 2022 (Neujahr) ist ebenfalls geschlossen.

Die Begegnungsstätte Bürgerspital ist von Donnerstag, 23. Dezember 2021 bis Freitag, 7. Januar 2022 geschlossen.

Das Haus der Jugend ist von Donnerstag, 23. Dezember 2021 bis einschließlich Freitag, 7. Januar 2022 geschlossen. Die Ferienbetreuung im Haus der Jugend für angemeldete Grundschulkindern findet in der Zeit von 7 bis 14 Uhr statt.

Der Jugendtreff Wasseralfingen bleibt von Donnerstag, 23. Dezember 2021 bis einschließlich Montag, 6. Januar 2022 geschlossen. Am Mittwoch, 22. Dezember 2021 ist von 12.15 bis 21 Uhr geöffnet.

Das WeststadtZentrum bleibt von Donnerstag, 23. Dezember 2021 bis einschließlich Freitag, 7. Januar 2022 geschlossen.

Der Treffpunkt Röttenberg ist von Donnerstag, 24. Dezember 2021 bis Freitag, 7. Januar 2022 geschlossen.

Das Schülerhaus in Hofherrweiler ist von Montag, 23. Dezember 2021 bis Freitag, 7. Januar 2022 geschlossen.

## KINDERGÄRTEN

Die städtischen Kindergärten sind wie folgt geschlossen:

- Kita Hokuspokus: Montag, 27. Dezember 2021 bis Montag, 3. Januar 2022
- Kita Zochental: Montag, 27. Dezember 2021 bis Freitag, 31. Dezember 2021
- Kita Greut: Donnerstag, 23. Dezember 2021 bis Freitag, 31. Dezember 2021
- Kita Milanweg: Donnerstag, 23. Dezember 2021 bis Freitag, 31. Dezember 2021 sowie am 7. Januar 2022
- Kita Scheurenfeld: Montag, 27. Dezember 2021 bis Freitag, 31. Dezember 2021
- Kita Albstift: Donnerstag, 23. Dezember 2021 bis Freitag, 31. Dezember 2021 sowie am 7. Januar 2022
- Kita am Kocherursprung: Montag, 27. Dezember 2021 bis Freitag, 31. Dezember 2021
- KiBiZ Dewangen: Montag, 27. Dezember 2021 bis Freitag, 31. Dezember 2021 sowie am 7. Januar 2022

## STADTBIBLIOTHEK

Die Büchereien Aalen, Wasseralfingen, Unterkochen und Fachsenfeld bleiben am Freitag, 24. Dezember 2021 (Heiligabend) und am Freitag, 31. Dezember 2021 (Silvester) geschlossen. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung auf Seite 1  
 Öffnungszeiten der  
 Stadtverwaltung Aalen

**MUSEEN**

- Museum Wasseralfingen: Geöffnet jeweils von 14 bis 18 Uhr: Sonntag, 26. Dezember 2021, sowie am Donnerstag, 6. Januar 2022
- Geschlossen: Freitag, 24. Dezember (Heiligabend), Samstag, 25. Dezember, Freitag, 31. Dezember 2021 (Silvester) sowie Samstag, 1. Januar 2022 (Neujahr)
- Limesmuseum Aalen: Geöffnet jeweils von 10 bis 17 Uhr: Sonntag, 26., Dienstag, 28. und Mittwoch, 29. Dezember 2021 sowie am Donnerstag, 6. Januar 2022
- Geschlossen: Freitag, 24., Samstag, 25., Montag, 27. und Freitag, 31. Dezember 2021 (Silvester) sowie am Samstag, 1. Januar 2022 (Neujahr)
- Urweltmuseum: Geöffnet jeweils von 12.30 bis 17 Uhr: Sonntag, 26. Dezember 2021, Donnerstag, 6. Januar 2022
- Geschlossen: Freitag, 24., Samstag, 25. und Freitag, 31. Dezember 2021 (Silvester) sowie am Samstag, 1. Januar 2022 (Neujahr)

BUNDESWEITES VERKAUFSVERBOT VON PYROTECHNIK ZUM JAHRESWECHSEL

**Kein Verkauf von Silvesterfeuerwerk**

Am 02.12.2021 hat die Bundesregierung ein bundesweites Verkaufsverbot für Pyrotechnik erlassen. Begründet wird das geltende Verkaufsverbot damit, dass bei einem Silvesterfeuerwerk eine hohe Verletzungsgefahr besteht und eine weitere über die aktuelle Corona-Krise hinausgehende zusätzliche Belastung der Krankenhäuser und medizinischen Notdienste vermieden werden muss.

Das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen ist zwar am 31.12. und 01.01. erlaubt, es wird jedoch dringend davon abgeraten. Die Feuerwerkskörper dürfen nur von Personen abgebrannt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Feuerwerkskörper aus den Vorjahren können unter Umständen durch falsche Lagerung beschädigt sein und sollten ebenfalls nicht abgebrannt werden, da dies mit einer hohen Verletzungsgefahr einhergeht.

Bei Bränden und in Notsituationen kann über den Notruf der Feuerwehr unter Telefon-Nr. 112 oder der Polizei unter Telefon-Nr. 110 Hilfe angefordert werden.

#AALENIMPFFT

**Impfstützpunkt im KIZ der Stadtwerke Aalen**

Im Impfstützpunkt im KIZ der Stadtwerke Aalen, Gmünder Straße 20, sind täglich von 10 bis 18 Uhr zwei mobile Impfteams des Ostalbkreises vor Ort, die Erst-, Zweit- und Drittimpfungen vornehmen.

Verimpft werden die mRNA-Impfstoffe BioNTech und Moderna. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Team bittet darum folgende Unterlagen zur Impfung bereitzuhalten:

- Versichertenkarte
- Impfausweis
- Vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Aufklärungs- und Anamnesebogen (Vorlagen unter [www.rki.de](http://www.rki.de))

INFO:

Bei Fragen steht die Corona-Hotline unter Telefon 07361 52-1155 gerne zur Verfügung. Nähere Informationen gibt es unter [www.ostalbkreis.de](http://www.ostalbkreis.de). Der Impfstützpunkt bleibt an folgenden Tagen geschlossen: Freitag, 24., Samstag, 25., Sonntag, 26. und Freitag, 31. Dezember 2021 sowie Samstag, 1. Januar 2022.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber**  
 Aalen - Presse- und Informationsamt  
 Marktplatz 30  
 73430 Aalen  
 Telefax: (07361) 52-1902  
 E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

**Verantwortlich für den Inhalt**  
 Oberbürgermeister Frederick Brütting  
 und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**  
 Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

VIER KITAS UND ZWEI SCHULKLASSEN VERSCHÖNERN TIERE DES KARUSSELLS AM EHEMALIGEN SPIELZEUG WANNER

# Montage der neu gestalteten Karussellfiguren

Die restaurierten Figuren des Karussells am ehemaligen Spielzeug Wanner wurden von vier Kitas und zwei Schulklassen neu gestaltet und am Donnerstag, 16. Dezember öffentlich präsentiert

Im Beisein der Gewinner\*innen der Ausschreibung zur Restaurierung der Karussellfiguren wurden am Donnerstag, 16. Dezember, die Figuren des Karussells enthüllt. Oberbürgermeister Frederick Brütting bedankte sich bei allen Bewerber\*innen und überreichte den Gewinner\*innen einen City Star Gutschein. Auch die Bewerber\*innen der Schulen und Kitas, die bei der Gestaltung nicht zum Zuge kamen, bekamen ein kleines Geschenk der Stadt Aalen.

„Hier wird viel verändert, in ein, zwei Jahren wird es wieder anders aussehen. Das Karussell gibt einen gewissen Vorgesmack darauf, dass es vorwärts geht“, so Brütting.

Schon während seines Wahlkampfes war Oberbürgermeister Frederick Brütting der Zustand der Figuren aufgefallen. Deshalb hatte er Anfang November Schulklassen und Kitas dazu eingeladen mitzuhelfen, die sechs Tierfiguren wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Die Vergabe zur Bemalung der Figuren wurde unter den Schulen und Kitas ausgelost. Über zwei Wochen hatten die Schulen und Kitas Zeit, ihre Figur neu zu gestalten. Zum Dank wurde jede Figur mit dem Namen der jeweiligen Schule oder Kita gekennzeichnet.



Oberbürgermeister Frederick Brütting (re.) schob das Karussell nach der Enthüllung der Figuren an, sodass die Malpaten ihre neu gestalteten Tiere bei einer Karussellfahrt einweihen konnten.  
 Foto: Stadt Aalen

KOSTENFREIE, NEUTRALE UND UNABHÄNGIGE ENERGIEBERATUNG

## Energie sparen – aktiver Klimaschutz zu Hause



Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle und Maya Kohte, Leiterin des Amtes für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität tauschten sich mit EKO-Geschäftsführer Ralf Bodamer aus.  
 Foto: Stadt Aalen

Energiekompetenzzentrum (EKO) des Ostalbkreises kommt am 13. Januar 2022 zur kostenfreien, neutralen und unabhängigen Energieberatung ins Aalener Rathaus – Anmeldung ab sofort möglich

Die Stadt Aalen will bis 2035 klimaneutral werden. Dazu tragen auch eine energieeffiziente und CO<sub>2</sub>-sparende Bauweise bei. Insbesondere bei älteren Gebäuden kann durch eine Umrüstung wenig effizienter Heizungsanlagen oder dem Austausch von Fenstern Energie eingespart werden und der CO<sub>2</sub>-Ausstoß um einiges verringert werden. Damit wird nicht nur ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet, sondern das macht sich auch beim eigenen Geldbeutel bemerkbar. Die stark gestiegenen Energiepreise führen dazu, dass immer mehr Geld für Heizung und Strom ausgegeben werden muss.

Wie man in den eigenen vier Wänden mehr Effizienz bei der Energieversorgung erreichen kann, dafür will die Stadt Aalen auf Initiative von Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle wieder eine regelmäßige Energieberatung für Bürgerinnen und Bürger im Aalener Rathaus anbieten. Nicht nur bei Neubauten kann durch intelligente Lösungen eine neutrale Klimabilanz erreicht werden, auch bei Umbaumaßnahmen wie Dachgeschossausbau oder Fensteranierungen bestehender Gebäude besteht erhebliches Einsparpotential. „Das Angebot ergänzt die Beratungen durch unsere Fachleute im Bauordnungsamt und im Umweltamt“, betont Steidle und sei als ganzheitliches Beratungsangebot für Bauwillige gedacht. Nicht nur mit den Bauämtern ist eine enge Kooperation geplant sondern vor allem auch mit der neuen Klimaschutzmanagerin. Sie wird nächstes Jahr ihren Dienst bei der Stadt antreten.

EKO-Geschäftsführer Ralf Bodamer und sein Team vom Energiekompetenzzentrum

(EKO) in der Trägerschaft des Ostalbkreises werden ab Januar für persönliche Beratungstermine im Aalener Rathaus zur Verfügung stehen. Sie beraten neutral und kompetent über mögliche Einsparpotentiale beim Energieverbrauch, beispielsweise auch durch den Einsatz regenerativer Energiequellen.

„Interessierte können sich gerne für einen persönlichen Beratungstermin telefonisch oder per Mail bei uns anmelden“, informiert Bodamer, so könne man gleich auch die für die Beratung notwendigen Unterlagen abstimmen.

In Baden-Württemberg sind mittlerweile in fast jedem Landkreis die „Regionalen Energieagenturen“ für eine kostenlose und unabhängige Energieberatung tätig. Im Ostalbkreis nimmt der Verein EnergiekompetenzOstalb e.V., kurz EKO genannt, diese Funktion der regionalen Energieagentur war.

Die aktuellen Fördermöglichkeiten sind vielfältig und attraktiv: Nicht nur über das städtische Innenentwicklungsprogramm, sondern auch über eine KfW-Förderung. Beim KfW-Programm 261,262 ist ein Kredit bis zu 60.000 Euro je Wohneinheit möglich, bis zu 20 Prozent der förderfähigen Kosten können über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle bezuschusst werden. Beispielsweise bedeutet dies bei Ausgaben für neue Fenster und Türen in Höhe von 60.000 Euro einen möglichen Zuschuss von 12.000 Euro.

INFO:

Beratungstermine im Aalener Rathaus können ab sofort unter der Telefonnummer 07173 185516 beim Energiekompetenzzentrum des Ostalbkreises vereinbart werden. Weitere Informationen unter [www.energiekompetenzostal.de](http://www.energiekompetenzostal.de)

STELLENANZEIGE

## Aktuelle Stellenausschreibungen

Stellvertretende Abteilungsleitung für die Schul-IT

Kennziffer: 1321/10

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Schul-IT im Bereich IT-Anwendungen

Kennziffer: 1321/11

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Stadtkasse

Kennziffer: 2121/8

Stellvertretende Amtsleitung (m/w/d) mit Abteilungsleitung Sicherheit und Ordnung

Kennziffer: 3021/12

Mobile Jugendarbeiterin (m/w/d)

Kennziffer: 5021/30

Zwei Schulkindbetreuungskräfte (m/w/d) für Springereinsätze in Teilzeit zu je 25 %

Kennziffer: 5021/31

Mitarbeiterin Sozialberatung (m/w/d)

Kennziffer: 5021/32

Pädagogische Fachkraft für die offene Jugendarbeit (m/w/d)

Kennziffer: 5021/33

Ingenieurinnen (m/w/d)/Master Fachrichtung Architektur/Bauingenieurwesen

Kennziffer: 6521/12

Assistenz (m/w/d) in Teilzeit 50 % für das Team Budget und Projekt-Controlling

Kennziffer: 6521/13

Mitarbeiterin (m/w/d) im Bereich Sekretariat und Assistenz

Kennziffer: 6521/14

Bautechnikerin (m/w/d)

Kennziffer: 6621/7

Gas-/Wasser-Installateurin (m/w/d) für den Bereich Unterhaltung Brunnen und Infrastruktur

Kennziffer: 6822/1

Facharbeiterin (m/w/d) / Kraftfahrerin (m/w/d)/ Maschinistin (m/w/d) für den Bereich Straßenunterhaltung

Kennziffer: 6822/2

Bauhelferin (m/w/d) für den Bereich Straßenunterhaltung

Kennziffer: 6822/3

Saisonkräfte (m/w/d) für die Stadtgärtnerei

Kennziffer: 6822/4

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter [www.aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere) zu finden.



Aalen

Hier findet Karriere Stadt.

[www.aalen.de](http://www.aalen.de)

## Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen.  
 Informationen auf [aalen.de/karriere](http://aalen.de/karriere)



DREIGRUPPIGE STÄDTISCHE KITA IN DEWANGEN GEHT OFFIZIELL AN DEN START

## Eröffnung Kinder- und Bildungszentrum „KiBiz“

Coronabedingt in der Wellandhalle fand am vergangenen Montag die offizielle Eröffnung der neuen dreigruppigen Kita „KiBiz“ in Dewangen statt. Entstanden sind neben der Schwarzfeldschule nicht nur beeindruckende neue Räumlichkeiten, sondern auch ein Kinder- und Bildungszentrum, eine innovative Betreuungseinrichtung, die eine enge Vernetzung zwischen Kita und Grundschule vorsieht. Ortsvorsteherin Andrea Zeißler lobte in ihrer Begrüßung das neuartige Betreuungskonzept, das auch für die Zukunftsfähigkeit des Wellands stehe. Die Kinder dürften sich auf großzügige, helle und freundliche Räume mit qualifizierten Betreuungskräften freuen. Die Eltern könnten sicher sein, dass die Kinder in guter Obhut seien.

„Vom neuen pädagogischen Konzept sind wir überzeugt“, betonte auch Oberbürgermeister Brütting in seinem Grußwort. Das Gesamtpaket aus dem neuen Kinder- und Bildungszentrum mache einen Wechsel der Kinder vom Kita-Standort zur Grundschule überflüssig.

Mit dem Angebot werde man dem Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung auch in Dewangen gerecht, so Brütting. Die Stadt könne zu Recht stolz sein auf das Geleistete, denn dank reger Bautätigkeit habe man im

Betreuungsbereich einiges geleistet. Er dankte allen Projektbeteiligten, den städtischen Ämtern und Architekt Hans-Peter Seibert vom Büro Widmaier.Seibert Architekten für die geleistete Arbeit, die in dieser schwierigen Zeit nicht einfach gewesen sei. Ein besonderes Kompliment gab es vom OB für die farbigen Holzlamellen der Außenfassade.

Die Farben werden in den Innenräumen wieder aufgenommen, geben Orientierung und schaffen Identität. Pandemiebedingt war der markante Sonnen- und Sichtschutz mit einiger Verspätung geliefert worden, berichtet Architekt Seibert. Trotzdem habe man es geschafft, dass die Kita im Sommer habe öffnen können.

Mitte Juli sei man mit 12 Kindern und fünf Erzieherinnen im vorderen Gebäudeteil gestartet, bestätigt die stellvertretende Leiterin der Kita, Elisa Bux, und lobt die neuen Räumlichkeiten und die sehr gute Zusammenarbeit mit der Schwarzfeldschule.

Ein schöneres Weihnachtsgeschenk für die Kinder könne man sich nicht vorstellen, freute sich der katholische Pfarrer Andreas Frostztega, der beim anschließenden Rundgang die neuen Räumlichkeiten segnete.

Neben einem Zimmer fürs Bauen und Konstruieren gibt es einen Bewegungs- und



In Dewangen wurde die dreigruppige Kita „KiBiz“ eröffnet, eine innovative Betreuungseinrichtung, die eine enge Vernetzung zwischen Kita und Grundschule vorsieht. Foto: Stadt Aalen

Musikraum sowie ein Atelier und eine Mediathek. Rund 3,3 Millionen Euro hat die Stadt in den Neubau samt Außenanlagen investiert. Vom Bund gab es einen Zuschuss in Höhe von 387.000 Euro. Die Bauzeit betrug fast zwei Jahre, Spatenstich war Anfang März 2020.

Die Wärmeversorgung erfolgt über eine Nahwärmezentrale der Stadtwerke Aalen in der Wellandhalle, welche auch mit der Schule versorgt. In Verbindung mit der ausgezeichneten Dämmung und der eingebauten Lüftungsanlage leistet das neue Kita-Gebäude einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

BEIRAT VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

## Erste Sitzung mit OB Brütting

Am Montag, 13. Dezember 2021 tagte der Beirat von Menschen mit Behinderung in einem digitalen Format mit Oberbürgermeister Brütting.

In der letzten Sitzung vor der Weihnachtspause stellte der Beirat von Menschen mit Behinderung seine Inhalte erstmals OB Brütting sowie seine Wünsche zur Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Aalen vor. Der Beirat von Menschen mit Behinderung wurde am 20. April 2010 gegründet und setzt sich seitdem für die Belange von Menschen mit unterschiedlicher Beeinträchtigung sowie für die Umsetzung der Barrierefreiheit in Aalen ein. Der Beirat arbeitet auf der Grundlage einer Satzung, welche vom Gemeinderat im Jahr 2012 beschlossen wurde. Der Beirat stellte relevante Fragen an Oberbürgermeister Brütting, u. a. wie die Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung und dem Beirat als sachverständiges Gremium intensiviert werden kann. Der Beirat wünscht sich eine

frühzeitige Beteiligung in den verschiedensten Projekten, damit die Barrierefreiheit von Beginn an in die Planungen eingebracht werden kann. Oberbürgermeister Brütting bedankte sich bei den Beiratsmitgliedern für die Einblicke und auch für die Kritik über die aktuelle Umsetzung der Barrierefreiheit in der Stadt Aalen. „Ein inklusives Stadtleben ist ein herausforderndes Ziel sowie ein fortwährender Prozess. Die Umsetzung ist nur in der Gemeinschaft möglich und der BmB ist ein gutes Vorbild und verdient für sein jahrelanges Engagement große Wertschätzung“, so OB Brütting. Im letzten Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam an der Barrierefreiheit im Baugebiet „Tannenwäldle“ gearbeitet.

INFO:

Bürger\*innen Aalens können sich bei Fragen und Anregungen zur Barrierefreiheit an folgende Mailadresse wenden: inklusion@aalens.de

STABSTELLE FÜR CHANCENGLEICHHEIT, DEMOGRAFISCHER WANDEL UND INTEGRATION

## Anna-Lena Mutscheller folgt Uta Maria Steybe

Zum 1. Februar übernimmt Anna-Lena Mutscheller, die bisherige Stellvertreterin von Uta-Maria Steybe, die Leitung der Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischer Wandel und Integration.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28. Oktober Anna-Lena Mutscheller zur neuen Leiterin der Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration gewählt.

Die 31-jährige gebürtige Aalenerin folgt auf Uta Maria Steybe, die nach 28 Jahren Ende Januar in den Ruhestand treten wird. Mutscheller hat 2010 an der Friedrich-Wilhelm-Universität in Bonn ein Bachelorstudium der Geschichte und Kunstgeschichte begonnen. 2011 wechselte sie an die Otto-Friedrich-Universität in Bamberg und schloss ein Bachelorstudium der Pädagogik

und Soziologie an, das sie 2014 erfolgreich abschloss. Anschließend erwarb sie 2017 in Bamberg einen Master-Abschluss der Erziehungs- und Bildungswissenschaft. Seit 2016 ist sie für die Stadt Aalen für Themen der Quartiersentwicklung tätig, zunächst studiums begleitend, ab 2017 in Vollzeit. Ende 2019 wurde Frau Mutscheller die stellvertretende Amtsleitung für die Stabsstelle übertragen. In ihrer neuen Funktion als Amtsleiterin hat sie die Personalverantwortung für 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Bei der Stabsstelle ist die Konzeption und Steuerung aller gleichstellungsrelevanten Projekte angesiedelt. Zudem gehören zu ihrem Verantwortungsbereich die Arbeit mit Geflüchteten und Integrationsthemen sowie die Entwicklung von Formaten zur Bürgerbeteiligung und die Koordination im Bereich der Quartiersentwicklung.



Oberbürgermeister Frederick Brütting (Mi.) beglückwünscht Anna-Lena Mutscheller (re.) zu ihrer neuen Funktion. Mit dabei: Die bisherige Leiterin Uta-Maria Steybe, die zum 31. Januar 2022 in den Ruhestand tritt. Foto: Stadt Aalen

VOLKSHOCHSCHULE

- Kurs: Linux-User Group mit Stefan Puder Montag, 10. Januar 2022 | 19 Uhr Ort: online
- Online-Kurs: Deutschtreff mit Marie Carline Albersmeier Dienstag, 11. Januar 2022 | 18 Uhr Ort: online; Zoom

INFO:

Zur Teilnahme an allen Kursen gilt die Maskenpflicht sowie laut aktueller Corona-Verordnung die 2G-Regel. Das Gesamtprogramm ist auf der Internetseite unter [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de) abrufbar. Das Büro der Volkshochschule Aalen ist vom 23. Dezember 2021 bis einschließlich 7. Januar 2022 geschlossen.

Anmeldungen sind im Internet unter [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de) jederzeit möglich.

Ab 10. Januar 2022 ist wieder wie gewohnt geöffnet.

STADTBIBLIOTHEK

## Bücher-Upcycling - Kunstobjekte aus alten Büchern

Was man aus alten Büchern Tolles machen kann, erfahren Bürger in dem Jugendkunstschule in der Stadtbibliothek.

Rhomben, Diamanten, Kegel, Mäuse oder Igel aus alten Büchern? Oder vielleicht doch lieber einen Brief- oder Stifthalter? In einem Kurs der Jugendkunstschule am Samstag, 15. Januar 2022, von 10 bis 12.30 Uhr in der Stadtbibliothek im Torhaus zeigt Elisa Otto Kindern ab 10 Jahren, wie man aus alten Büchern Dekoratives oder Nützliches faltet und ausgelesenen Büchern ein zweites Leben einhaucht.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist für diesen Kurs bis Montag, 10. Januar 2022, eine Anmeldung unter Telefon 07361 52-2583 erforderlich. Die Kursgebühr beträgt 6 Euro, mit Spionkarte 4 Euro.

Es gelten die am Veranstaltungstag gültigen Corona-Regeln gemäß Stufenregelung der CoronaVO Baden-Württemberg. Schülerinnen und Schüler unter 18 Jahren benötigen voraussichtlich weder einen Genesener- oder Impfnachweis noch einen Test.

## Literatur-Treff im Januar

In der Reihe „Literatur-Treff“ der Stadtbibliothek Aalen spürt sich im Januar Michael Steffel auf Spuren seines im Leben von Aalens berühmtestem Sohn.

Christian Friedrich Daniel Schubart galt als unsterblicher Geist, als Druentheil und Säuler. Seine wenig diplomatische Lust am Kritisieren der weltlichen wie geistlichen Obrigkeit brachte ihm zwar große Berühmtheit ein, aber auch viele Schwierigkeiten – bis hin zur langjährigen Kerkerhaft in der „Schwäbischen Bastille“, der Festung Hohenasperg bei Ludwigsburg. Er hat nicht nur selbst ein umfangreiches Werk hinterlassen, sondern auch Spuren in den Schriften seiner Zeitgenossen.

Am Dienstag, 4. Januar 2022, um 17 Uhr wird Bibliotheksleiter Michael Steffel in der Stadtbibliothek im Torhaus das abenteuerliche Leben Schubarts in Selbstzeugnissen und zeitgenössischen Dokumenten vorstellen.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist für diese Veranstaltung eine vorherige telefonische Anmeldung unter 07361 52-2583 erforderlich. Es gelten die am Veranstaltungstag gültigen Corona-Regeln gemäß Stufenregelung der CoronaVO Baden-Württemberg, voraussichtlich 2G+ mit den bekannten Ausnahmen von der zusätzlichen Testpflicht.



SPRECHSTUNDE IM RATHAUS:

Jonas Beck von der EUTB® Ostalbkreis ist ab Mittwoch, 5. Januar 2022 wieder jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr im Aalener Rathaus, Besprechungsraum 124 in seiner wöchentlichen Sprechstunde für Ihre persönlichen Anliegen da.

KONTAKT:

EUTB® - Berater Jonas Beck  
Telefon: 07361 880079  
E-Mail: [eutb.ostalbkreis@kbs-ai.de](mailto:eutb.ostalbkreis@kbs-ai.de)

THEATER DER STADT AALEN



Das Theater der Stadt Aalen zeigt „Kleine Eheverbrechen“.

Foto: Peter Schlipf

## Kleine Eheverbrechen

von Éric-Emmanuel Schmitt

Gilles und Lisa sind ein Paar ohne Kinder und scheinbar ohne Sorgen – bis Gilles bei einem Unfall sein Gedächtnis verliert. Als Lisa ihn nach einem Klinikaufenthalt zurück in die gemeinsame Wohnung bringt, stellt er alles in Frage. Ist sie wirklich seine Frau, das wundervolle Bild, das sie von ihm zeichnet, wirklich er? Lustvoll und pointenreich ringen die beiden um Sicherheit, als der Abend eine sehr überraschende Wendung nimmt.

## Vorführungen:

- Ox & Esel – Eine Art Krippenspiel Montag, 27. Dezember | 15 Uhr

MIT POESIE UND SLAM INS NEUE JAHR

## Zweiter Poetry Slam im KUBAA

Nach der ausverkauften Premiere im November findet am Donnerstag, 13. Januar 2022 um 19.45 Uhr der zweite Poetry Slam im KUBAA Aalen statt.

Dafür hat Conférencier Johannes Elster wieder renommierte Slampoetinnen und -poeten aus ganz Deutschland eingeladen, die sich im literarischen Wettkampf dem Aalener Publikum stellen.

Solo kommt der dreifache Poetry-Slam-Landesmeister von Niedersachsen und Bremen Florian Wintels genauso gerne in den Aalener KUBAA wie der zweifache Baden-Württembergische Meister Daniel Wagner. Mit dabei sind zudem der Landesmeister von Rheinland-Pfalz sowie amtierende Preisträger der St. Ingberter Pfanne (Jury und Publikum) Artem Zolotarov. Der finnisch-ungarische Autor Henrik Szanto konnte ebenfalls bereits Meistertitel in seiner früheren Wahlheimat Österreich ergattern, bevor er in diesem Jahr nach Hannover umzog. Mit Leonie Batke aus Mainz tritt eine der aufstrebendsten Jungpoetinnen des Landes an und der sogenannte „Local-Start-

Dienstag, 28. Dezember | 15 Uhr  
KubAA

- Kleine Eheverbrechen  
Mittwoch, 29. Dezember | 20 Uhr  
Donnerstag, 30. Dezember | 20 Uhr  
Altes Rathaus
- Romeo und Julia | zum letzten Mal  
Freitag, 31. Dezember | 20 Uhr  
KubAA

INFO:

Weitere Informationen unter [www.theater-aalen.de](http://www.theater-aalen.de).

Theaterkasse: [kasse@theateraalens.de](mailto:kasse@theateraalens.de) oder 07361 52-2600

Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen, die stets aktuell unter [www.theateraalens.de](http://www.theateraalens.de) einsehbar sind.

platz“ wird im Januar von der erst 17-jährigen Frieda Schönleben aus Schorndorf besetzt.

Alle sechs messen sich im angesagtesten Bühnenliteraturformat der Stunde: Beim Poetry Slam geht es um das gesprochene Wort – seien es Geschichten oder Gedichte, Spoken Word oder Comedy, Tiefgründiges oder Zeitgeist – alles ist erlaubt, was in jeweils sechs Minuten Bühnenszeit dargeboten werden kann. Am Ende entscheidet das Publikum per Applauslautstärke, wer ins Finale einzieht und den zweiten „KubAAslam“ gewinnt.

INFO:

Karten für die Veranstaltung gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Info Aalen, Reichstädter Str. 1, Tel: 07361 52-2358 oder im Netz unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

Es gilt die aktuelle Corona-Verordnung, diese ist jeweils aktuell unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) einsehbar.

**ALTPAPIERSAMMLUNG**
**Bringsammlungen**

**Ebnat: DRK Ebnat**  
Samstag, 8. Januar 2022 | 9 bis 12 Uhr |  
Festplatz Thurn- und Taxis-Straße

**Waldhausen: Fischereiverein Härtsfeld**  
Samstag, 8. Januar 2022 | 9 bis 12 Uhr |  
Grüncontainerstandplatz Hochmeister-  
straße

„SÜSSER DIE KASSEN NIE KLINGEN“

**Ausstellung in Wasseralfingen bis zum 9. Januar 2022**

In der Museumsgalerie in Wasseralfingen ist noch bis 9. Januar 2022 die Ausstellung „Die Ware Weihnacht ist nicht die wahre Weihnacht - Süßer die Kassen nie klingen“ zu sehen. Diese Schau weist nicht nur auf die Auswüchse des Einkaufsrummels in der Advents- und Weihnachtszeit hin, sondern vermittelt mit feinsten Kunst das wahre Weihnachten. Zudem werden zahlreiche Krippen ausgestellt, beispielsweise von der Schwäbisch Gmünder Künstlerin Anna Fehrle und von der Hobbykünstlerin Maria Frank aus Wasseralfingen. Außerdem kann ab Sonntag, 19. Dezember die berühmte „Bildstöckeskrippe“ von Sieger Köder in der gegenüberliegenden Stephanuskirche bewundert werden, die Ausgangspunkt ist für einen Krippenpfad entlang des Sieger-Köder-Weges mit seinen einmaligen Kunstwerken. Er führt vorbei am Sieger-Köder-Atelier bis hin zum „Alten Kirchle“ mit seinem kunsthistorisch bedeutsamen spätmittelalterlichen Schaffner-Altar.

INFO:

Die Ausstellung ist geöffnet bis zum 9. Januar 2022 jeweils freitags, samstags, sonntags und an Feiertagen von 14 bis 18 Uhr außer am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar. Es gilt die aktuell gültige Corona-Verordnung. Eintritt ist frei.

**BEGEGNUNGSSTÄTTE**
**Anfänger-Gitarrenkurs in der Begegnungsstätte Bürgerspital**

Ab Donnerstag, 13. Januar 2022 findet von 8.45 bis 9.30 Uhr in der Begegnungsstätte Bürgerspital ein regelmäßiger Gitarrenkurs für Anfänger\*innen unter der Leitung von Raimund Veil statt.  
Dauer: je 45 Minuten  
Kosten: 25 Euro für 10 Unterrichtseinheiten  
Bitte eine eigene Gitarre mitbringen.  
Anmeldung per E-Mail unter buergerspital@aalen.de oder unter Telefon 07361 52-2501.  
Es gilt die aktuelle Corona-Verordnung. Die Regelungen sind stets aktuell unter www.aalen.de einsehbar.

**DAS AMT FÜR VERMESSUNG, LIEGENSCHAFTEN UND BAUVERWALTUNG INFORMIERT**
**Aufkauf von landwirtschaftlichen Flächen im gesamten Stadtgebiet von Aalen**

Die Stadt Aalen hat Interesse am Aufkauf von landwirtschaftlichen Flächen und Waldflurstücken im Stadtgebiet von Aalen und in allen Teilorten.

Bei Verkaufsinteresse wenden Sie sich bitte an das Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung. Als Ansprechpartner stehen Ihnen gerne Berthold Starz (Telefon: 07361 52-1435, E-Mail: berthold.starz@aalen.de) bzw. Martin Leis (Telefon: 07361 52-1439, E-Mail: martin.leis@aalen.de) zur Verfügung.

**FUNDSACHEN**

**4 Katzenbabys Europ. Kurzhaar**, Fundort: Am Nesselbach, Aalen. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Smartphone (Apple Iphone 10 Xs), Fundort: Edeka-Markt, Aalen-Unterrombach **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

**BLITZANDACHTEN IN AALEN**

## Friedenslicht aus Bethlehem

Es kam auch in diesem Jahr, das Friedenslicht aus Bethlehem, aber es kam ganz anders. Keine Aussendung in einer Stuttgarter Kirche, keine Ankunft am Aalener Hauptbahnhof und daher auch keine Andacht auf Gleis eins oder auf dem Bahnhofsvorplatz. Und dennoch bleibt es das Friedenslicht aus Bethlehem, das zu uns kommt und auch in Aalen empfangen wurde.

Es begann an der Salvatorkirche, fand vor der Stadtkirche seine Fortsetzung und endete vor dem Rathaus.

An allen drei Orten gab es eine Blitzandacht. Martin Kronberger stellte die Idee des Friedenslichtes vor, dass jedes Jahr in der Geburtsgrube in Bethlehem ein Kind ein Licht entzündet, das um die ganze Welt geht und

in allen Häusern leuchtet und den Frieden bringen soll.

Vor der Stadtkirche betonte Pfarrer Bernhard Richter, dass niemand unterschätzen dürfe, wie weit das Licht einer Kerze reicht. Und es sei gut, so der Stadtkirchenpfarrer, dass dieses Licht nun in vielen Häusern der Stadt leuchtet, denn wir alle sind aufgerufen für Frieden zu sorgen.

Am Rathaus nahm Oberbürgermeister Frederick Brütting das Licht entgegen und betonte, wie wichtig dieses Friedenslicht auch für das Rathaus sei. Nach dem Segen und der Liedstrophe: „Mache dich auf und werde Licht“ nahmen die Besucher das Licht mit nach Hause. Insgesamt nahmen an den drei Stationen rund 200 Personen teil.

**BAHNUNTERFÜHRUNG IN DER WALKSTRASSE: OBERBÜRGERMEISTER BRÜTTING UNTERZEICHNET NACHTRAG ZUR KREUZUNGSVEREINBARUNG MIT DER DB NETZ**

## Wichtiges Etappenziel erreicht

Oberbürgermeister Frederick Brütting hatte es bereits bei den Haushaltsplanerläuterungen im Gemeinderat angekündigt, nun ist es Gewissheit. Für die Beseitigung des Bahnübergangs Walkstraße ist nach über dreißig Jahren ein wichtiges Etappenziel erreicht. Am Freitag ist die langersehnte Nachtragsvereinbarung zur Beseitigung des Bahnübergangs, der Vertrag mit der DB Netz zur Kostenaufteilung, im Rathaus eingetroffen. „Das ist für dieses Projekt heute ein historischer Tag“, freute sich OB Brütting, als er für die Stadt die Vereinbarung unterzeichnete. Seine schriftliche Nachfrage bei der DB Netz im Oktober habe sich gelohnt, so Brütting. Bereits vor elf Jahren, als Mitglied des Aalener Gemeinderats, habe er für die Unterführung gestimmt, deren Realisierung jetzt in greifbare Nähe gerückt sei. Man rechne nun zeitnah mit der Genehmigung von Seiten des Bundesverkehrsministeriums, so Brütting, denn „die Inhalte der Kreuzungsvereinbarung wurden sowohl vom Regierungspräsidium als auch von den zuständigen Verkehrsministerien des Landes und des Bundes in 2019 und 2020 geprüft. Die unterzeichnete Nachtragsvereinbarung geht nun umgehend über das Regierungspräsidium und Landesverkehrsministerium an das zuständige Bundesverkehrsministerium.“

**HEILPÄDAGOGISCHER FACHDIENST AUF 40 KITAS IN AALEN AUSGEWEITET**

## Weiterentwicklung der Inklusion in den Aalener Kitas

Ein wichtiger Meilenstein wurde in der Inklusion in der frühkindlichen Bildung erreicht. In den vergangenen Jahren wurde der Heilpädagogische Fachdienst auf 40 Kitas in Aalen ausgeweitet.

Die Stadt Aalen hat das Ziel, in allen Aalener Kindertageseinrichtungen konzeptionelle und strukturelle Rahmenbedingungen zu hinterlegen, um eine Weiterentwicklung hin zu inklusiven Kindertageseinrichtungen zu ermöglichen. Ein wichtiges Angebot für die Umsetzung des Inklusionsanspruchs ist der Heilpädagogische Fachdienst. In vergangenen Jahren haben sich unter den Trägerschaften der Stadt Aalen, der katholischen Gesamtkirchengemeinde und der evangelischen Kirchengemeinde drei Heilpädagogische Fachdienste gegründet.

In der Stadt Aalen werden nun 40 von 56 Kitas pädagogisch durch die Fachdienste begleitet. In den kommenden Jahren soll möglichst allen Kitas das Angebot zur Verfügung stehen. Der Heilpädagogische Fachdienst ist ein niederschwelliges und kostenfreies Beratungs- und Unterstützungsangebot für Kinder, Sorgeberechtigte und pädagogische Fachkräfte und unterstützt bei Fragestellungen zur Erziehung, Bildung und Teilhabe in der Kita. Die Heilpädagogischen Fachdienste haben einen gemeinsamen Qualitätsrahmen erarbeitet, der in einer Informationsbroschüre träger-

**EISENBAHNKREUZUNGSGESETZ GRUNDLAGE FÜR VEREINBARUNG**

Seit Ende der 80er Jahre gibt es Überlegungen zur Beseitigung des Bahnübergangs Walkstraße. Die Akten dazu füllen mehrere Regalmeter beim Tiefbauamt der Stadt Aalen, berichtet Stefan Pommerenke, Leiter des städtischen Tiefbauamts. Sowohl die Planungen für das technisch sehr anspruchsvolle Projekt, als auch die Ergebnisse von Bodenuntersuchungen und einer Proberammung lägen bereits vor.

„Die Stadt hat in den letzten Jahren sehr viel Zeit und Planungsleistungen in das Projekt investiert“, mit der Nachtragsvereinbarung sei nun endlich die vertragliche Basis für die Kostentragung des Projektes geschaffen worden, bestätigt auch der Erste Bürgermeister Wolfgang Steidle.

Wie eine solche Kostenteilung für die Beseitigung eines Bahnübergangs auszusehen hat, ist im Eisenbahnkreuzungsgesetz geregelt. Auf dieser Rechtsgrundlage hat die Stadt bereits 2019 eine entsprechende Vereinbarung mit der Bahn geschlossen, die aber aufgrund der Novellierung des Gesetzes nun einer ergänzenden Nachtragsvereinbarung bedurfte. Seit März 2020 regelt

**DIE OVA AALEN INFORMIERT**

## Änderungen im Fahrplan

Zum Fahrplanwechsel am Sonntag, 12. Dezember 2021, gibt es beim OVA-STADTBUS Änderungen im Fahrplan. Neben einigen Abfahrtszeitverschiebungen um wenige Minuten gibt es folgende Änderungen:

Die Linien 34, 35 und 36 fahren in Unterrombach nicht mehr durch den Hasenweg. Dafür gibt es in der Oberrombacher Straße zwei neue Haltestellen: "Wieselweg" (ersetzt die bisherige Haltestelle "Hasenweg") sowie die Haltestelle "Dachweg" an einem neuen Standort.

Die Linie 42 fährt stadtauswärts ebenfalls durch die Oberrombacher Straße und bedient die beiden neuen Haltestellen. Stadteinwärts in Richtung ZOB wird weiterhin über die Hermelinstraße gefahren.

Streckenänderung bei der Linie 81: Sie bedient die neue Haltestelle "Kulturbahnhof" am KUBAA und verläuft anschließend über die Löwenbrauerei zurück zum ZOB. Die Haltestellen "Rehbock" und "Sparkassenplatz" entfallen auf dieser Linie.

Die Linie 81 fährt nun montags-freitags zwischen 9 und 19 Uhr im 30-Minuten-Takt.

INFO:

Die Fahrplandaten aller OVA-Linien sind im Internet unter [www.ova.de](http://www.ova.de) und im neuen OVA-Fahrplanbuch zu finden, das im BUS-PUNKT am ZOB für 1 Euro gekauft werden kann.

nämlich das Eisenbahnkreuzungsgesetz, dass bei einer Kreuzung einer Bahntrasse mit kommunalen Straßen bei den Baukosten für die Beseitigung des Bahnübergangs die Stadt außen vor ist. Allerdings nicht so bei den Planungskosten, die zu einem gewissen Anteil (ca.15%) von der Stadt zu tragen sind.

**FINANZIERUNG BEREITS IM HAUSHALT EINGEPLANT**

Nächstes Jahr soll mit den Vorbereitungen für das insgesamt rd. 19,3 Millionen Euro schwere Tiefbauprojekt begonnen werden. 2022 sollen mit dem Abbruch der Gebäude auf dem Gelände der zukünftigen Unterführung auch gleichzeitig die Planungen intensiviert und detailliert ausgearbeitet werden. Die Kreuzungsvereinbarung mit der Bahn sieht eine Realisierung der Gesamtmaßnahme bis zum Jahr 2029 vor. Weiter sieht die Vereinbarung vor, dass sowohl der Bahn-, als auch der Straßenverkehr für die Dauer der Baumaßnahme bis auf kurzzeitliche baubetriebliche Sperrungen aufrechterhalten werden sollen.

Begleitend zur Untertunnelung werden die Wegebeziehungen im Quartier neu geregelt, so dass insgesamt eine städtebauliche



OB Brütting unterzeichnet den Nachtrag zur Kreuzungsvereinbarung. Bild: Stadt Aalen

Aufwertung damit verbunden wird. Dies ist entscheidend, da schon jetzt der Bahnübergang Walkstraße die zentrale Verbindung von der Kern- in die Oststadt sowohl für Radfahrer, Fußgänger und Autofahrer darstellt. Eine Verbindung, die in Zukunft noch attraktiver werden dürfte.

**ANZEIGE**

**ENERGIE KOMPETENZ OSTALB**

Energie- und Klimaschutzberatung des Ostalbkreises

**kostenlos - neutral - unabhängig**

## DER EKO-ENERGIEBERATER KOMMT ZU IHNEN INS RATHAUS!

Sie erhalten am 13.01.2022 von 14:30 – 17:45 Uhr im Rathaus der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, 6. Stock, Zimmer 601, eine kostenlose und unabhängige energetische Erstberatung zu den Themen Energieeinsparung, Gebäudeneubau und -sanierung, Modernisierung von Heizung und Lüftung, Förder- und Zuschussmöglichkeiten sowie zum Einsatz von erneuerbaren Energien. Hierfür steht Ihnen der Energieberater des EKO als kompetenter Ansprechpartner, auch zu den gesetzlichen Vorschriften, zur Verfügung.

**Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter: Telefon 07173 / 185516**



Diese Beratung findet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg statt.

[www.energiekompetenzostal.de](http://www.energiekompetenzostal.de)

IN ARLESBERG, BERNLOHE, BEUREN UND NIESITZ SIND JETZT GLASFASERANSCHLÜSSE VERFÜGBAR

## Glasfaseranschlüsse für Aalens Teilorte

Die Stadt Aalen ist seit einigen Jahren aktiv im kommunalen Breitbandausbau tätig, um der Bevölkerung und Unternehmen, Gewerbetreibenden und Bildungseinrichtungen eine leistungsstarke Internetversorgung zur Verfügung zu stellen.

In Kooperation mit dem Ostalbkreis hat die Stadt Aalen als Mitglied im kommunalen Verbund Komm.Pakt.Net in den vergangenen drei Jahren ein durch das Land Baden-Württemberg (Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg) gefördertes Glasfasernetz in Aalens Ortschaften Arlesberg, Bernlohe, Beuren und Niesitz aufgebaut. Die Förder-

summe für diese Maßnahme beträgt 498.251 Euro als Festbetragsfinanzierung. Ohne diese Fördermittel wäre der kommunale Breitbandausbau nicht realisierbar gewesen.

Vor der Antragsstellung zum Erhalt der Zuwendung wurde zunächst ein Markterkundungsverfahren durchgeführt. Somit wurde sichergestellt, dass der geförderte kommunale Ausbau stattfinden konnte. Ebenso wurde eine Unterversorgung aufgrund überlanger Kupferkabelängen in den genannten Ortsteilen ermittelt und von Telekommunikationsunternehmen kein entsprechender Ausbau in Aussicht gestellt,

wodurch die Voraussetzungen für einen sogenannten FTTB-Ausbau (Fibre to the Building) geschaffen waren.

Die Gebäude sind nun mit einer durchgängigen Glasfaserverbindung angebunden. In den vier Teilorten profitieren jetzt 63 Haushalte von den gigabitfähigen Anschlüssen. Hierzu wurden rund 7.000 Meter Leitungen verlegt. Netzbetreiber ist die NetCom BW, bei der unterschiedliche Tarife gebucht werden können.

INFO:

<https://www.netcom-bw.de/>



Verlegen von Glasfaserrohren in Aalen-Niesitz.

Foto: Stadtwerke Aalen

### GOTTESDIENSTE ÜBER DIE FEIERTAGE UND DEN JAHRESWECHSEL

KW 51

#### Katholische Kirchen:

**Heilig-Kreuz-Kirche:** Sa., 10.30 Uhr Eucharistiefeier ital. Gde.; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier ital. Gde.; Fr., 21 Uhr Christmette, Sa., 10.30 Uhr Feierliches Hochamt mit Kirchenchor So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kindersegnung; **Peter u.- Paul-Kirche:** Fr., 16 Uhr ökum. Krippenfeier, 18 Uhr ökum. Christvesper; **Salvator-Kirche:** Fr., 16 Uhr Krippenspiel entfällt! Stattdessen gibt es in der Salvator-Kirche am Freitag 13 und 16 Uhr einen Krippenweg 18 Uhr Christmette, Sa., 10.30 Uhr Feierliches Hochamt mit Kirchenchor, 15.30 Uhr Tamilischer Gottesdienst, 18 Uhr Feierliche Eucharistiefeier, Kindersegnung; **St.-Michael-Kirche:** Fr., 16 Uhr Krippenspiel entfällt! Stattdessen gibt es einen Krippenweg - Start und Ziel in St. Michael, 24 Uhr Christmette kroat., Sa., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroat.-dt. entfällt, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroat.-dt.; **St.-Bonifatius-Kirche:** Fr., 22 Uhr Christmette, So., 10 Uhr Eucharistiefeier, Kindersegnung; **St.-Elisabeth-Kirche:** Fr., 16.30 Uhr Christmette, Sa., 9 Uhr Feierliches Hochamt, So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** Fr., 16 Uhr Krippenspiel im Freien mit Stationen, Treffpunkt: Festplatz Hofherrnweiler, Sa., 10.30 Uhr Feierliches Hochamt mit Kirchenchor-Schola; **Weitere Gottesdienste:** Fr., 24. De-

zember (Heilig-Abend): Caritaswohnheim Düsseldorf Str. 29: 11 Uhr ökum. Weihnachtsgottesdienst, St. Augustinus: 16 Uhr ökum. Krippenfeier;

#### Evangelische Kirchen:

**Christuskirche:** Fr., 15.30 Uhr Krippenweg der Kinderkirche ab Christuskirche, Pfarrer Langfeldt; Fr., 17.30 Uhr Gottesdienst zu Heilig Abend (Christvesper) mit Posaunenchor auf dem Festplatz Unterrombach, bei Regen im Parkhaus Telenot in Hammelstadt, Pfarrer Astfalk; Fr., 22 Uhr Christmette entfällt; Sa., 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag in der Christuskirche mit dem Posaunenchor, 2G-Regelung, Pfarrer Astfalk; So., 10 Uhr Gottesdienst zum 2. Weihnachtstagsfeiertag in der Christuskirche, 2G-Regelung, Pfarrer Kranich; **Evangelisches Gemeindehaus:** Fr., 16 Uhr, Heilig Abend, Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Schola, Pfrin. Haenle Anmeldung erforderlich, s. u.; So., 10 Uhr 2. Christtag: Gottesdienst mit Prädikantin Hiesinger/Schlosser & Team; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr kein Gottesdienst zum Wochenschluss; **Ostalb-Klinikum:** Fr., 14 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Stier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Fr., 16 Uhr - Heilig Abend, Ökum. Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfrin. Bender/Pastoralref. Fritscher Fr., 18 Uhr - Heilig Abend, Ökum. Christvesper, Pfrin. Bender/Pastoralref. Fritscher; **Stadtkirche:** Fr., 16 Uhr Heilig Abend - Familien-

gottesdienst mit Krippenspiel und Schola, Pfr., Richter; Fr., 18 Uhr Heilig Abend - Christvesper mit Schola, Dekan Drescher; Fr., 22 Uhr Heilig Abend - Christmette mit Schola, Pfr., Langfeldt & Team Anmeldung erforderlich, unter: <https://evkgaalen.church-events.de/> oder per Anruf im Sekretariat unter Telefon 07361 95620; Sa., 10 Uhr 1. Christtag: Gottesdienst mit Schola der Kantorei mit Pfarrer Langfeldt; So., 10 Uhr; 2. Christtag: Gottesdienst mit Tsunami-Gedanken und Schola mit Pfarrer Richter; **Weitere Gottesdienste:** Fr., 16 Uhr - Heilig Abend, Gottesdienst (hausintern), Dekan i.R. Haller

INFO:

Die Anmeldung zu den Gottesdiensten an Heiligabend erfolgt über ein Ticketsystem. Das Ticketsystem reserviert nummerierte Sitzplätze mit Distanzfunktion. Diese Tickets für Heiligabend können über den Link <https://evkgaalen.church-events.de> oder über die Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Aalen: <https://www.ev-aa.de/> bestellt werden.

Informationen zu den Gottesdiensten der katholischen Kirche finden Sie unter: <https://katholische-kirche-aalen.de/>

#### Sonstige Kirchen:

**Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Bap-**

**tisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst. Voranmeldung möglich: per Telefon 07361 37200 oder E-Mail [buer0@efg-aalen.de](mailto:buer0@efg-aalen.de) immer mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr. Livestream und unser Schutzkonzept für Gottesdienste sind über [www.efg-aalen.de](http://www.efg-aalen.de) abrufbar; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst

KW 52

#### Evangelische Kirchen:

**Christuskirche:** So., 9.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Caroline Bender; **Christuskirche:** Fr., 17 Uhr Silvestergottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Astfalk So., 10 Uhr Neujahrsgottesdienst, Pfarrer Langfeldt; **Evangelisches Gemeindehaus:** kein Gottesdienst am Kocher; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr kein Gottesdienst zum Wochenschluss; **Martin-Luther-Saal:** ; **Ostalb-Klinikum:** So., 9 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Haenle; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So., 11 Uhr Gottesdienst 11+ mit Pfarrerin Caroline Bender; **Stadtkirche:** Fr., 17 Uhr Altjarsabend: Gottesdienst, Pfr., Richter Sa., 10 Uhr Neujahr: Gottesdienst mit Schola, Pfrin. Stier So., 10Uhr Gottesdienst mit Schola, Pfrin. Haenle

#### Katholische Kirchen:

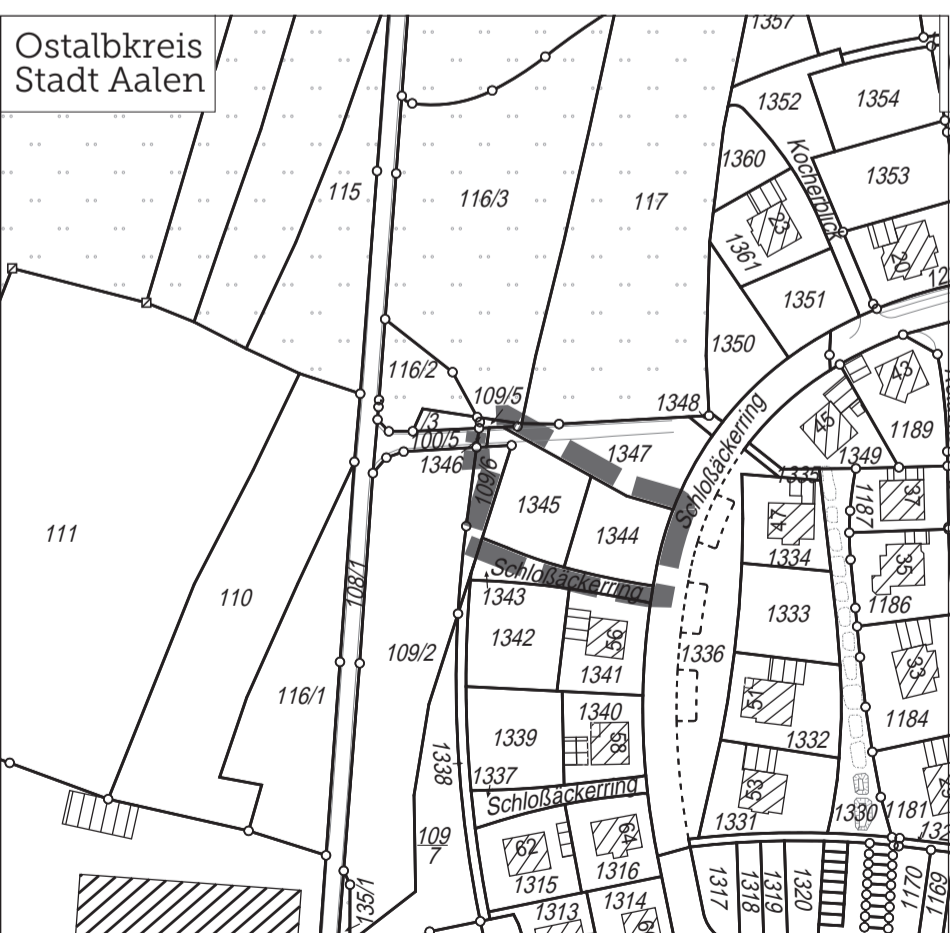
**Heilig-Kreuz-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Fr., 18 Jahresabschlussfeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, **Peter u.- Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvator-Kirche:** Fr., 18 Uhr Jahresabschlussfeier, Sa., 18.30 Uhr Gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michael-Kirche:** So., 17 Uhr Jahresabschlussfeier kroat./deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Fr., 17.30 Uhr Jahresabschlussfeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

#### Sonstige Kirchen:

**Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst. Voranmeldung möglich: per Telefon 07361 37200 oder E-Mail [buer0@efg-aalen.de](mailto:buer0@efg-aalen.de) immer mittwochs und freitags von 9 bis 12Uhr. Livestream und unser Schutzkonzept für Gottesdienste sind über [www.efg-aalen.de](http://www.efg-aalen.de) abrufbar; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst

DAS AMT FÜR VERMESSUNG, LIEGENSCHAFTEN UND BAUVERWALTUNG INFORMIERT

## Verkauf von Bauplätzen im Baugebiet „Schloßäcker/Buchäcker“ in Aalen-Fachsenfeld



Im nordwestlichen Teil von Fachsenfeld wurden im Jahr 2018 mit dem letzten Bauabschnitt des Baugebiets „Schloßäcker/Buchäcker“ insgesamt 32 Bauplätze erschlossen. Angrenzend an das landwirtschaftlich genutzte Gewann „Buchäcker“, bestechen die Bauplätze überwiegend durch die ruhige und ländliche Lage, aber auch durch die sehr gut ausgebauten Infrastruktur- und Einrichtungen von Fachsenfeld und die Nähe zur Kernstadt von Aalen. Das gute gesellschaftliche und kulturelle Leben, das von den überaus aktiven Vereinen, Kirchen und Kindergärten sowie der Grundschule positiv mitgeprägt wird, macht den Ortsteil Fachsenfeld zu einem beliebten Wohnort, was dazu führte, dass die Bauplätze im Baugebiet „Schloßäcker/Buchäcker“ innerhalb kürzester Zeit verkauft waren.

Mit den Grundstücken Flst. 1344 und Flst. 1345 kann das seit einigen Jahren verfolgte Ziel der Stadt, möglichst viele Baulücken in Aalen zu schließen, weiter umgesetzt werden. Die am Schloßäcker gelegenen Grundstücke haben eine Größe von 477 m<sup>2</sup> und 589 m<sup>2</sup> und können nun an Bauplatzinteressierte verkauft und sofort bebaut werden. Für die Bebauung der Grundstücke ist der rechtskräftige Bebauungsplan „Schloßäcker/Buchäcker“, Plan Nr. 67-01 maßgeb-

lich. Dieser weist für die Grundstücke Flst. 1344 und Flst. 1345 eine zwingende 1-geschossige Bebauung mit einem Satteldach aus.

Derzeit weist das Grundstück Flst. 1345 noch einen ungewöhnlichen Zuschnitt auf. Sobald die Stadt Aalen jedoch Eigentümer des angrenzenden, bislang landwirtschaftlich genutzten Grundstücks wird, besteht die Verpflichtung eine Teilfläche dieses Grundstücks zu erwerben.

Der Grundstückspreis beträgt 180 €/m<sup>2</sup> zzgl. den Erschließungs- und Anliegerleistungen. Neben dem Kaufpreis, einschließlich der daraus entstehenden Nebenkosten wie Grunderwerbsteuer, Notar- und Grundbuchkosten haben die Erwerber auch die vom Gemeinderat der Stadt Aalen beschlossene Innenentwicklungsumlage zu tragen. Diese beträgt 7,5 % des Kaufpreises, somit 13,50 €/m<sup>2</sup>.

Die Baugrundstücke sind mit den nötigen Ver- und Entsorgungsleitungen versorgt. Die für die Herstellung dieser Leitungen entstehenden Kosten haben jedoch die Erwerber zu tragen. Des Weiteren haben sie die Kosten für einen evtl. Rückbau oder einer evtl. Verlegung dieser Leitungen zu tragen, wenn Leitungen nicht in Anspruch ge-

nommen werden bzw. diese aufgrund des Bauvorhabens verlegt werden müssen.

Für die Grundstücke ist die Satzung der Stadt Aalen über die Öffentliche Fernwärmeversorgung im Bebauungsplangebiet „Schloßäcker/Buchäcker“ in Aalen-Fachsenfeld maßgeblich. Demnach sind die Eigentümer von Baugrundstücken im Bebauungsplangebiet „Schloßäcker/Buchäcker“ verpflichtet an die öffentliche Fernwärmeversorgung anzuschließen.

Sollten Sie Interesse an einem dieser Grundstücke haben, bewerben Sie sich bis zum 11. Februar 2022 bei der Stadtverwaltung Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen. Anträge, Pläne und weitere Auskünfte für diese oder andere städtische Bauplätze erhalten Sie im Rathaus Aalen von Daniel Egetenmeyer, Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung, Zimmer 434, Tel.: 07361 52-1434, E-Mail: [daniel.egetenmeyer@aalen.de](mailto:daniel.egetenmeyer@aalen.de) oder im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) Geodatenportal/Grundstücksangebote.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird eine telefonische oder elektronische Kontaktaufnahme empfohlen. Auf diese Weise und können Fragen rund um die Bauplätze und das Vergabeverfahren in dem ersten Schritt kontaktlos beantwortet werden.